

Neue Gegenstandskataloge für die schriftlichen Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) hat am 01. Juni 2004 auf seiner Internetseite (www.impp.de) die neuen Gegenstandskataloge für die schriftlichen Prüfungen in den Ausbildungsgängen Psychologische Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie veröffentlicht. Die IMPP-Gegenstandskataloge stellen eine Fortschreibung des im Mai 2002 erschienenen Gegenstandskatalogs für die schriftlichen Prüfungen nach dem Gesetz über die Berufe des Psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz) dar.

Der Gegenstandskatalog in der Fassung vom Mai 2002 wurde als gemeinsame Grundlage für die Prüfungsteilnehmer aller Vertiefungsrichtungen und für die beiden Ausbildungsgänge der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten konzipiert. Da eine Differenzierung nach den verschiedenen, als wissenschaftlich anerkannten Richtungen in den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen ausdrücklich erst für die vertiefte Ausbildung vorgesehen ist, lag insoweit eine einheitliche Ausgestaltung nahe. Hinsichtlich der beiden Ausbildungsgänge wurde dagegen deutlich, dass Akzentuierungen des Prüfungsstoffs und Setzung spezifischer Schwerpunkte den Verordnungen über die Ausbildung in den beiden Gesundheitsprofessionen eher gerecht werden würden.

Die Prüfungsgegenstände leiten sich - wie bisher - aus den in den betreffenden Anlagen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten aufgeführten Grundkenntnissen in den wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren ab. Bei der Erarbeitung der Kataloge waren vor allem die unterschiedlichen Anforderungen der Verordnungen im Hinblick auf lebensaltersbezogene Fragestellungen zu berücksichtigen.

Zur Funktion der Gegenstandskataloge ist darauf hinzuweisen, dass verbindliche Grundlage für den schriftlichen Teil der Prüfungen nach dem Psychotherapeutengesetz allein der in den jeweils gültigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen festgelegte Prüfungsstoff ist. Die Kataloge sind als Handreichung zu diesen Verordnungen zu verstehen. Sie konkretisieren, welche Kenntnisse der theoretischen Ausbildung in den schriftlichen Prüfungen erwartet werden und dienen als Grundlage für die Auswahl prüfungsrelevanter Themen. Im Sinne eines gleitenden Übergangs werden in den nächsten Prüfungsterminen die Prüfungsinhalte auf diejenigen Gegenstände abgestellt, die sowohl in der Fassung von Mai 2002 als auch in den neuen Katalogen aufgeführt sind. Die Gegenstandskataloge können ab Ende Juni 2004 auch als Druckschrift vom IMPP bezogen werden.

Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen
Postfach 25 28
55015 Mainz